

Protokoll

über die Sitzung des Rates der Stadt Neustadt am Rübenberge am Donnerstag, dem 12.12.2013, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Stellv. Ratsvorsitzender

Herr Hans-Jürgen Hayek

Bürgermeister

Herr Uwe Sternbeck

Stellv. Bürgermeisterin

Frau Ute Lamla

Mitglieder

Herr Harald Baumann

Herr Heinrich Clausing

Herr Frank Hahn

Herr Klaus Hendrian

Herr Klaus Hibbe

Herr Thomas Iseke

Herr Hans-Günther Jabusch

Herr Dr. Godehard Kass

(bis 19:42 Uhr, Ende öffentlicher Teil)

Herr Wilhelm Kümmerling

Herr Manfred Lindenmann

Herr Ferdinand Lühring

Herr Wilfried Müller

Herr Tobias Mundt

Herr Jan Obramski

Herr Jens Ohlau-von der Heide

Herr Willi Ostermann

Herr Harry Piehl

Herr Andreas Plötz

Herr Stefan Porscha

Frau Sieglinde Ritgen

(bis 19:17 Uhr, TOP 31)

Frau Magdalena Rozanska

Herr Werner Rump

Herr Dirk Salzmänn

Herr Reinhard Scharnhorst

Herr Klaus-Peter Sommer

Herr Jens Spannig

Herr Arne Stephan

Frau Anja Sternbeck

Herr Thomas Stolte

Frau Monika Strecker

Herr Helmut Wiczorreck

Verwaltungsangehörige

Herr Wiegand Ahrbecker
Frau Bärbel Heidemann
Herr Ernst Kerger
Frau Kirsten Rabe
Frau Marie Rabe
Frau Nadine Schley
Herr Dr. Jörg Windmann
Frau Sarah Zimpel

Fachdienst Finanzwesen
Gleichstellungsbeauftragte
Dezernatsleiter 1
Auszubildende
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll
Fachdienst Bürgermeisterreferat
Erster Stadtrat
Auszubildende

Zuhörer/innen

Zeitweise bis zu 25, davon 3 Vertreter/innen der örtlichen Presse

Sitzungsbeginn: 18:03
Sitzungsende: 20:05

Tagesordnung

Vorlage Nr.

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|----------------------------------|
| 1. | Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.11.2013 | |
| 3. | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 4. | Entsendung von Mitgliedern des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes vhs Hannover Land | 2013/249 |
| 5. | Benennung von Vertreterinnen und Vertretern des Seniorenbeirates in Fachausschüssen des Rates | 2013/288 |
| 6. | 2. Nachtragshaushaltssatzung 2013 | 2013/281-1
2013/281 |
| 7. | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2014 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms | 2013/197 -
2013/197-4 |
| 8. | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2014 und Feststellung des Haushaltssicherungskonzeptes, der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms | 2013/207 |
| 9. | Satzung über die Vermittlung von Kindertagespflege und die Erhebung von Gebühren sowie die Gewährung von Entgelten in der Kindertagespflege in der Stadt Neustadt a. Rbge. | 2013/252 |
| 10. | Vertrag zwischen der Region Hannover und der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Wahrnehmung der Aufgabe der Tagespflege | 2013/232 |
| 11. | Durchführung von Reinigungsleistungen am Nordufer des Steinhuder Meeres
- Abschluss einer Vereinbarung mit der Region Hannover | 2013/156-1 |
| 12. | Kooperationsvereinbarung zum Aktionsprogramm Klimaschutz und Siedlungsentwicklung Neustadt a. Rbge. | 2013/282 |
| 13. | Absichtserklärung der Kommunen der Region Hannover zum "Masterplan 100 % für den Klimaschutz" | 2013/278 |
| 14. | Verlängerung der Vereinbarung mit dem TSV Neustadt a. Rbge. zur Pflege der TSV Sportanlage sowie der Sportaußenanlage Süd | 2013/234 |
| 15. | Weitere Bewirtschaftung der Mensa Süd;
Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Leine-Schule e. V. | 2013/247 |

16.	Festsetzung der Essengeldpreise in der Mensa der Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge. (KGS)	2013/233
17.	Antrag des Kindergarten Empede-Himmelreich e. V. auf Gewährung eines Betriebskostenzuschusses für das Haushaltsjahr 2013	2013/241-1 2013/241
18.	Antrag des Fördervereins Freibad Nöpke e. V. auf einen erhöhten Betriebskostenzuschuss	2013/231
19.	Antrag des Waldbad Wulfelade e. V. auf einen Zuschuss zu Sanierungsmaßnahmen	2013/267
20.	Sportgeräte in der Sporthalle der Förderschule am Ahnsförth	2013/289
21.	Bewilligung von überplanmäßigen investiven Ausgaben im Produkt Grundschulen gem. § 117 NKomVG	2013/290
22.	Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für Baumschneidarbeiten, Produkt Öffentliche Grünflächen	2013/286
23.	Außerplanmäßige investive Auszahlungen für die behindertengerechte Einrichtung eines Arbeitsplatzes für Schwerbehinderte	2013/221
24.	Dorferneuerung "Mühlenfelder Land" - Maßnahme im Mühlenfelder Zentrum, Anbau eines Mehrzweckraumes an der Alten Schule Hagen, Projektfeststellung und Einstellung der Investitionsmaßnahme	2013/293
25.	Annahme der Spende in Höhe von 6.500 EUR des Fördervereins der Grundschule Helstorf, Heidbraake 2, 31535 Neustadt a. Rbge., für die Grundschule in Helstorf	2013/218
26.	Annahme der Spende in Höhe von 5.871,87 EUR des Fördervereins der Michael Ende Schule, Ahnsförth 13, 31535 Neustadt a. Rbge., für die Michael Ende Schule	2013/217
27.	Annahme der Sachspende im Wert von 3.397 EUR des Fördervereins der Grundschule Otternhagen, An der Waldbühne 9, 31535 Neustadt a. Rbge., für die Grundschule Otternhagen	2013/264
28.	Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. -ABN- Nachkalkulation 2012 und Kalkulation 2013 (Fortschreibung) und 2014	2013/259
29.	Wirtschaftsplan 2013 für den Eigenbetrieb ABN; Fortschreibung	2013/260
30.	Wirtschaftsplan 2014 für den Eigenbetrieb ABN	2013/261
31.	Standortuntersuchung zur zukünftigen Unterbringung der Stadtverwaltung	2013/277
32.	Dorferneuerung Mühlenfelder Land: Multifunktionsplatz in Nöpke, Bebauungsplan Nr. 554; Projektfeststellung	2013/258-1
33.	Straßenerneuerungsprogramm 2006; Ausbau Leineufer und Fährstraße, Stadtteil Basse	2013/199

34.	Bebauungsplan Nr. 128 H "Gewerbegebiet Ost - Am Mecklenhorster Wege", 1. beschleunigte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt - Beschluss zu den Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	2013/271
35.	Überprüfung des Beteiligungsmanagements der Stadt Neustadt a. Rbge. durch den Nds. Landesrechnungshof für die Jahre 2009 bis 2011	2013/254
36.	Umfragen im Beteiligungsportal der Stadt Neustadt a. Rbge.	2013/297
37.	Mitgliedschaft in der Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Verwaltungen eG im Deutschen Städtetag	2013/279
38.	Berichterstattung aus den wirtschaftlichen Unternehmen der Stadt sowie den Organen Dritter juristischer Personen	
39.	Bekanntgaben	
39.1.	Bericht zur Entwicklung der Haushaltsdaten per 30.09.2013 Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2013	2013/237
39.2.	Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014 - Beteiligung der Ortsräte	2013/200-1
39.3.	Öffentliche Abschlussveranstaltung Grundschulforum	2013/283
39.4.	Ehrung von Herrn Gerd Müller: Dankschreiben	2013/273
39.5.	Sitzungstermine 2014	2013/287
39.6.	Neuwahl des Seniorenbeirates der Stadt Neustadt a. Rbge.	2013/284
39.7.	Haushaltssperre für das Haushaltsjahr 2013	2013/296
40.	Anfragen	

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ratsvorsitzende Hayek eröffnet die Sitzung. Im Anschluss stellt er die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Ratsmitglieder Bertram-Kühn, Erkan, Herbst, Lechner, Schlicker und Schulze fehlen entschuldigt.

Da Herr Hayek den Vorsitz hat, übernimmt Herr Jabusch als ältestes anwesendes Ratsmitglied den stellvertretenden Ratsvorsitz.

Bürgermeister Sternbeck schlägt vor, die Tagesordnungspunkte I.7 (Vorlagen Nr. 2013/197 - 2013/197-4), I.8 (Vorlage Nr. 2013/207), I.18 (Vorlage Nr. 2013/231) und I.19 (Vorlage Nr. 2013/267) von der Tagesordnung abzusetzen, da diese aufgrund der Verzögerung der Haushaltsberatungen nicht im Verwaltungsausschuss vorbereitet worden seien. Außerdem sei Tagesordnungspunkt I.36 (Vorlage Nr. 2013/297) mangels Vorbereitung im Verwaltungsausschuss abzusetzen. Hierzu bestehe in den Fraktionen noch Beratungsbedarf. Gegen die vorgeschlagenen Änderungen zur Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Rump beantragt im Hinblick auf die verhängte Haushaltssperre und die andauernden Haushaltsberatungen, den Tagesordnungspunkt I.31 (Vorlage Nr. 2013/277) von der Tagesordnung abzusetzen. Ferner beantragt er, den Tagesordnungspunkt I.33 (Vorlage Nr. 2013/199) zwar zu beraten, aber noch keinen Beschluss zu fassen.

Daraufhin fasst der Rat mit 20 Ja-Stimmen bei 14 Gegenstimmen folgenden

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt I.31 wird beibehalten.

Ferner fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt I.33 wird beraten. Ein Beschluss wird in der heutigen Sitzung nicht gefasst.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.11.2013

Der Rat fasst bei 3 Enthaltungen einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.11.2013 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Herr Detlef Dralle, Albrecht-Lodemann-Weg 11, fragt zu Tagesordnungspunkt 31 nach den Mehrkosten für einen Neubau am Standort Marktstraße Süd im Vergleich zu einem Neubau an der Nienburger Straße. Ferner bittet er um belastbare Zahlen zu den prognostizierten Umsatzsteigerungen in der Innenstadt bei einem Neubau an der Marktstraße Süd - auch im Verhältnis zu den Mehrkosten. Außerdem möchte Herr Dralle wissen, ob die Planung und ein langfristiger Betrieb für die dort vorgesehene Tiefgarage sichergestellt seien und welche Mehrkosten hierfür entstehen werden. Herr Dralle fragt weiter, ob die Auswirkungen eines Neubaus an der Marktstraße Süd auf den innerstädtischen Verkehr untersucht worden sind und ein entsprechendes Konzept vorhanden ist. Er vermisse insgesamt eine Bürgerbeteiligung, wie sie auch vor zwei Jahren stattgefunden habe.

Bürgermeister Sternbeck verweist auf die Informationen aus der Präsentation der Standortuntersuchung in der Ratssitzung am 07.11.2013 und sagt eine schriftliche Beantwortung der Fragen für alle Interessierten zu. Eine Bürgerbeteiligung, unter anderem in Form einer Informationsveranstaltung, sei zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Herr Ostermann erklärt, dass er in einer vergangenen Sitzung ebenfalls nach einem Verkehrsgutachten gefragt habe. Ihm sei daraufhin versichert worden, dass ein Gutachten im Zusammenhang mit dem Umbau des ZOB vorliege.

Herr Bernhard Jaspers, Leineufer 14, äußert sich zu Tagesordnungspunkt 33. Er möchte wissen, warum sich der Umwelt- und Stadtentwicklungs- sowie der Verwaltungsausschuss für eine Beibehaltung des Ratsbeschlusses und damit gegen eine mit den Anliegern abgestimmte Lösung entschieden haben. Er äußert den Wunsch nach einem Gespräch zwischen der Verwaltung und Vertretern aus der Politik mit den Anliegern.

Herr Sternbeck erklärt, dass die Vorbereitung des Tagesordnungspunktes in den Ausschüssen bereits vor einiger Zeit erfolgt sei. Ein zwischenzeitlicher Vortrag durch die Anlieger sei der Grund für den eingangs durch die CDU-Fraktion gestellten Antrag. Eine erneute Einbeziehung der Anlieger solle seiner Auffassung nach erfolgen.

Herr Fedderke, Leineufer 9, merkt zu Tagesordnungspunkt 33 an, dass er in der zugehörigen Beschlussvorlage unter der Kostenaufstellung für einen Straßenneubau die bei der Stadt bereits angefallenen Planungskosten vermisse. Er bittet darum, die Höhe der intern und extern angefallenen Planungskosten mitzuteilen. Ferner fragt er nach den Gründen für das abweichende Vorgehen bei dieser Maßnahme im Vergleich zum Ausbau anderer Straßen nach dem Straßenerneuerungsprogramm.

Herr Dr. Windmann stellt klar, dass nicht alle anfallenden Kosten auf die Anlieger umgelegt werden und eine detaillierte Entscheidung hierzu erst mit einer Durchführung des Ausbaus getroffen werde. Die Chance eines gemeinsamen Gespräches solle genutzt werden, da auch die Verwaltung an einer für alle zufriedenstellenden Lösung interessiert sei.

Ratsvorsitzender Hayek sagt eine Beantwortung der gestellten Fragen zu und schließt die Einwohnerfragestunde.

4. Entsendung von Mitgliedern des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes vhs Hannover Land **2013/249**

Die Fraktion B90/Die Grünen nennt Herrn Manfred Lindenmann als neuen Vertreter für Frau Lamla in der Verbandsversammlung.

Daraufhin fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stellt fest, dass Herr Manfred Lindenmann als Vertreter für Frau Lamla in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes vhs Hannover Land entsandt wird.

5. Benennung von Vertreterinnen und Vertretern des Seniorenbeirates in Fachausschüssen des Rates **2013/288**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. benennt als beratende Mitglieder für den Jugend- und Sozialausschuss, den Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss, den Kultur- und Sportausschuss und den Finanzausschuss die in der Begründung aufgeführten Seniorenbeiratsmitglieder.

6. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2013 **2013/281-1
2013/281**

Herr Kerger weist auf die als Tischvorlage verteilte Ergänzungsvorlage hin. Inhaltliche Veränderungen seien nicht erfolgt.

Daraufhin fasst der Rat mit 31 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2013 in der als Anlage beigefügten Fassung.

7. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2014 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms **2013/197 -
2013/197-4**

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

8. **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2014 und Feststellung des Haushaltssicherungskonzeptes, der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms** 2013/207

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

9. **Satzung über die Vermittlung von Kindertagespflege und die Erhebung von Gebühren sowie die Gewährung von Entgelten in der Kindertagespflege in der Stadt Neustadt a. Rbge.** 2013/252

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die "Satzung über die Vermittlung von Kindertagespflege und die Erhebung von Gebühren sowie die Gewährung von Entgelten in der Kindertagespflege in der Stadt Neustadt a. Rbge." in Form der dieser Vorlage als Anlage beigefügten Fassung.

Hinweis der Verwaltung:

*Eine Ausfertigung der Satzung ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.*

10. **Vertrag zwischen der Region Hannover und der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Wahrnehmung der Aufgabe der Tagespflege** 2013/232

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. ermächtigt den Bürgermeister, den Vertrag (Anlage 1) über die Wahrnehmung der Aufgabe der Kindertagespflege mit der Region Hannover zu schließen.

11. **Durchführung von Reinigungsleistungen am Nordufer des Steinhuder Meeres** 2013/156-1
- Abschluss einer Vereinbarung mit der Region Hannover

Herr Dr. Windmann erklärt auf Nachfrage von Herrn Iseke, dass der Umfang der Reinigungsleistungen in der Ergänzungsvorlage nicht verändert wurde. Er verweist auf den § 3 der Vereinbarung, wonach die Stadt Neustadt für Details bei der Durchführung der Reinigung verantwortlich sei. Die Grenzen des Naturschutzes würden hierbei beachtet.

Daraufhin fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Stadt Neustadt a. Rbge. übernimmt die Reinigungsleistungen am Nordufer des Steinhuder Meeres für die Flächen der Region Hannover. Hierfür wird eine Vereinbarung zwischen der Region Hannover und der Stadt Neustadt a. Rbge. zur Durchführung und Kostenerstattung gemäß Anlage 1 abgeschlossen.

12. Kooperationsvereinbarung zum Aktionsprogramm Klimaschutz und Siedlungsentwicklung Neustadt a. Rbge. 2013/282

Der Rat fasst mit 32 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen folgenden

Beschluss:

Der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zum Aktionsprogramm Klimaschutz und Siedlungsentwicklung Neustadt a. Rbge. durch den Bürgermeister der Stadt Neustadt a. Rbge. wird zugestimmt.

13. Absichtserklärung der Kommunen der Region Hannover zum "Masterplan 100 % für den Klimaschutz" 2013/278

Herr Iseke stellt die Inhalte und Aussagekraft der Absichtserklärung infrage und bezeichnet es als unerfüllbare Forderung, bis 2050 keine Treibhausgase mehr zu emittieren.

Herr Dr. Windmann erwidert, dass die Erklärung durch die zuvor beschlossene Kooperationsvereinbarung und ein vom Umweltministerium finanziell gefördertes Programm untermauert sei.

Daraufhin fasst der Rat mit 32 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen folgenden

Beschluss:

Der Unterzeichnung der Absichtserklärung der Kommunen der Region Hannover zum "Masterplan 100 % für den Klimaschutz" durch den Bürgermeister der Stadt Neustadt a. Rbge. wird zugestimmt.

14. Verlängerung der Vereinbarung mit dem TSV Neustadt a. Rbge. zur Pflege der TSV Sportanlage sowie der Sportaußenanlage Süd 2013/234

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die anliegende Vereinbarung zur Platzpflege mit dem TSV Neustadt a. Rbge. wird beschlossen.

- 15. Weitere Bewirtschaftung der Mensa Süd;
Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Leine-
Schule e. V.** **2013/247**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Vertrag zwischen dem Förderverein der Leine-Schule und der Stadt Neustadt a. Rbge. zwecks Bewirtschaftung der gemeinsamen Schulmensa der Leine-Schule und des Gymnasiums Neustadt a. Rbge. wird zunächst bis zum 30.01.2015 verlängert. Paragraph 11 der Vereinbarung ist dahingehend zu ändern.

Für den Defizitausgleich nach § 12 der Vereinbarung werden für das Jahr 2013 vorsorglich zusätzlich 3.000 EUR zur Verfügung gestellt und für das Folgejahr einschließlich Januar 2015 27.500 EUR im Haushalt bereitgestellt.

Die weiteren Bestandteile des Vertrages gelten unverändert fort.

- 16. Festsetzung der Essengeldpreise in der Mensa der Kooperativen Ge-
samtschule Neustadt a. Rbge. (KGS)** **2013/233**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Essengeldpreise für die Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung in der KGS Neustadt a. Rbge. werden bis zum 31.07.2015 wie folgt festgesetzt:

Schülerinnen und Schüler: 2,85 EUR
Dritte: 4,50 EUR

Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig zum Schuljahr 2015/2016 eine Drucksache zu erstellen, auf deren Grundlage die Kollegialorgane der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Neufestsetzung der Essengeldpreise befinden können. Sollten vor diesem Termin Veränderungen eine Preiserhöhung notwendig machen, wird die Verwaltung unaufgefordert reagieren.

- 17. Antrag des Kindergarten Empede-Himmelreich e. V. auf Gewährung
eines Betriebskostenzuschusses für das Haushaltsjahr 2013** **2013/241-1
2013/241**

Bürgermeister Sternbeck erläutert die Veränderung des Beschlussvorschlages in der Ergänzungsvorlage. Da zwischenzeitlich entschieden worden sei, einen Arbeitskreis für Gebühren und Standards einzurichten, der sich auch - wie vom Jugend- und Sozialausschuss empfohlen - mit Zuständigkeitsfragen beschäftigen solle, habe der Verwaltungsausschuss eine Beschlussfassung nach der Ursprungsvorlage empfohlen.

Auf Nachfrage von Herrn Salzmann erklärt Herr Sternbeck, dass trotz der Haushaltssperre Verpflichtungen wie die hier vorliegende Vereinbarung ein-

gegangen werden können, soweit dies nach einer Abwägung sinnvoll und notwendig sei.

Daraufhin fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Kindergarten Empede-Himmelreich e. V. wird für das Haushaltsjahr 2013 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 33.569,58 EUR gewährt. Dies entspricht 139,87 EUR pro Platz und Monat bzw. 1,18 EUR pro Betreuungsstunde.

18. Antrag des Fördervereins Freibad Nöpke e. V. auf einen erhöhten Betriebskostenzuschuss 2013/231

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

19. Antrag des Waldbad Wulfelade e. V. auf einen Zuschuss zu Sanierungsmaßnahmen 2013/267

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

20. Sportgeräte in der Sporthalle der Förderschule am Ahnsförth 2013/289

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von zusammen 45.000 EUR bei den Produkten Grundschulen 2110400 und Förderschule am Ahnsförth 2210400 aus dem Budgetrest des Jahres 2012 wird zugestimmt.

21. Bewilligung von überplanmäßigen investiven Ausgaben im Produkt Grundschulen gem. § 117 NKomVG 2013/290

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Einer überplanmäßigen investiven Ausgabe in Höhe von 13.970 EUR in dem Produkt Grundschulen 2110400 wird zugestimmt.

22. Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für Baumschneidarbeiten, Produkt Öffentliche Grünflächen 2013/286

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Für den erhöhten Bedarf an Baumschneidarbeiten werden überplanmäßig 25.000 EUR auf dem Produktkonto 5510660.4212100 „Unterhaltung Straßenbegleitgrün“ bewilligt. Die Deckung erfolgt über das Produktkonto 5110610.4291120 „Planungsleistungen“.

23. Außerplanmäßige investive Auszahlungen für die behindertengerechte Einrichtung eines Arbeitsplatzes für Schwerbehinderte 2013/221

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Den außerplanmäßigen investiven Auszahlungen für das Produkt Grundschulen (hier Michael-Ende-Schule) in Höhe von 10.881,81 EUR wird nach § 117 NKomVG zugestimmt.

24. Dorferneuerung "Mühlenfelder Land" - Maßnahme im Mühlenfelder Zentrum, Anbau eines Mehrzweckraumes an der Alten Schule Hagen, Projektfeststellung und Einstellung der Investitionsmaßnahme 2013/293

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. An der Alten Schule Hagen wird ein Mehrzweckraum für die Dorfgemeinschaft auf Basis der Pläne und Kostenschätzungen der Beschlussvorlage Nr. 2013/293 angebaut. Dieser Anbau soll der Dorfgemeinschaft und weiteren Hagener Vereinen zur Verfügung stehen
2. Der Förderantrag im Rahmen der Dorferneuerung ist entsprechend zu stellen.
3. Das Bauvorhaben ist entsprechend dieser Projektfeststellung als Investitionsmaßnahme in den Haushalt des Jahres 2014 aufzunehmen.
4. Das Bauvorhaben kann erst begonnen werden, wenn die Finanzierung durch verbindliche Zusagen sichergestellt ist.

25. Annahme der Spende in Höhe von 6.500 EUR des Fördervereins der Grundschule Helstorf, Heidbraake 2, 31535 Neustadt a. Rbge., für die Grundschule in Helstorf 2013/218

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Spende in Höhe von 6.500,00 EUR des Fördervereins der Grundschule Helstorf, Heid-

braake 2, 31535 Neustadt a. Rbge., gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG i.V.m. § 25 a Absatz 1 GemHKVO zu.

- 26. Annahme der Spende in Höhe von 5.871,87 EUR des Fördervereins der Michael Ende Schule, Ahnsförth 13, 31535 Neustadt a. Rbge., für die Michael Ende Schule** **2013/217**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Spende in Höhe von 5.871,87 EUR des Fördervereins der Michael Ende Schule, Ahnsförth 13, 31535 Neustadt a. Rbge., gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG i.V.m. § 25 a Absatz 1 GemHKVO zu.

- 27. Annahme der Sachspende im Wert von 3.397 EUR des Fördervereins der Grundschule Otternhagen, An der Waldbühne 9, 31535 Neustadt a. Rbge., für die Grundschule Otternhagen** **2013/264**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Sachspende im Wert von 3.397,00 EUR des Fördervereins der Grundschule Otternhagen, An der Waldbühne 9, 31535 Neustadt a. Rbge. gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG i.V.m. § 25 a Absatz 1 GemHKVO zu.

- 28. Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. -ABN- Nachkalkulation 2012 und Kalkulation 2013 (Fortschreibung) und 2014** **2013/259**

Herr Ostermann kündigt an, dass sich die Fraktionen UWG und FDP/BürgerForum zu diesem und den zwei folgenden Tagesordnungspunkten enthalten werden, da die in der Begründung zu Vorlage Nr. 2013/261 aufgeführte Ausleihung an die Stadt in Höhe von 1,8 Mio. € noch überprüft werden solle.

Daraufhin fasst der Rat bei 4 Enthaltungen einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat nimmt die Nachkalkulation 2012, die Fortschreibung zur Kalkulation 2013 sowie die Kalkulation 2014 zustimmend zur Kenntnis.

- 29. Wirtschaftsplan 2013 für den Eigenbetrieb ABN; Fortschreibung** **2013/260**

Der Rat fasst bei 4 Enthaltungen einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt für den Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN - die Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2013, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Stellenplan in der als Anlage beigefügten Fassung.

30. Wirtschaftsplan 2014 für den Eigenbetrieb ABN

2013/261

Der Rat fasst bei 4 Enthaltungen einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt für den Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. – ABN – den Wirtschaftsplan 2014, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Stellenplan in der als Anlage beigefügten Fassung.

31. Standortuntersuchung zur zukünftigen Unterbringung der Stadtverwaltung

2013/277

Bürgermeister Sternbeck blickt auf die Beratungen zum Neubau eines Verwaltungsgebäudes seit 1978 zurück und beschreibt sodann die aktuelle Situation. Es handele sich bei allen Verwaltungsgebäuden um Provisorien, die sich in einem mehr oder weniger schlechten Zustand befänden. Eine Sanierung dieser Gebäude sei mittlerweile nicht mehr wirtschaftlich, insbesondere unter Berücksichtigung der mit einem Neubau verbundenen Synergieeffekte. Herr Sternbeck nennt die Vorteile eines gemeinsamen Verwaltungsstandortes und weist auf aktuelle Beispiele hin, die die Notwendigkeit eines zeitnahen Handels begründen. Im Verlauf der Standortuntersuchung habe ihn der Standort Marktstraße aufgrund der damit verbundenen Kopplungseffekte und Perspektiven für die Entwicklung der Innenstadt überzeugt. Abschließend bittet Herr Sternbeck um Zustimmung zur Vorlage und stellt klar, dass Detailfragen erst nach der Standortentscheidung zu klären seien.

Herr Rump erklärt den weiteren Beratungsbedarf der CDU-Fraktion damit, dass die Entscheidung mit den noch andauernden Haushaltsberatungen verknüpft sei. Der Beschluss solle erst mit den Haushaltsbeschlüssen gefasst und offene Fragen bis dahin beantwortet werden. Grundsätzlich teile die CDU-Fraktion die Auffassung des Bürgermeisters zu den Vorteilen des Standortes Marktstraße Süd. Aus den eingangs genannten Gründen werde die Fraktion der Vorlage in der heutigen Sitzung jedoch nicht zustimmen.

Herr Ostermann weist auf den hohen Schuldenstand der Stadt Neustadt und die fehlenden Gewerbesteuererinnahmen hin, die Auslöser für die verhängte Haushaltssperre seien. Ferner bestünden Sanierungsstaus in Millionenhöhe an Schulen, Sporthallen und anderen öffentlichen Einrichtungen. Mit Blick auf diese Missstände könne und wolle die UWG-Fraktion dem Neubau eines Rathauses nicht zustimmen. Herr Ostermann kritisiert weiterhin, dass die ursprünglich ebenfalls in Erwägung gezogene Sanierung nicht weiter geprüft wurde.

Herr Salzmann ist der Ansicht, dass ein zentrales Verwaltungsgebäude aufgrund der modernen Kommunikationsmethoden nicht zwingend notwendig sei. Da der Rat sich jedoch seit vielen Jahren mit dem Standort Marktstraße Süd beschäftigt und dessen gegenwärtiger Zustand der Stadt nicht gerecht werde, stimme er der Entscheidung zu. Herr Salzmann bezeichnet einen Neubau an diesem Standort als städtebaulich großen Wurf.

Herr Lindenmann erklärt, keinen Zusammenhang der Entscheidung mit der Haushaltssperre zu sehen, da zunächst nur ein Auftrag zur Prüfung der Finanzierung erteilt werden solle. Die Innenstadt sei der richtige Standort für ein Rathaus, weshalb die Gelegenheit genutzt werden solle, den Standort Marktstraße Süd aufzuwerten.

Herr Sommer spricht im Namen der SPD-Fraktion die Freude darüber aus, nach langjährigen Diskussionen nunmehr eine Entscheidung treffen zu können. Mit der Wahl des Standortes Marktstraße Süd werde der Status der Stadt nicht zwingend verbessert, aber erhalten. Bezüglich der Kritik an der mangelnden Bürgerbeteiligung stellt er fest, dass die Bürger zur Entscheidungsfindung umfangreiche Information benötigen würden. Als gewählte Vertreter seien die Ratsmitglieder befugt und befähigt, auch ohne weitere Bürgerbeteiligung eine Entscheidung zum Wohl der Stadt zu treffen.

Herr Wieczorreck bezeichnet die Einstellung des Ratsherren Ostermann als Blockadehaltung. Es bestehe nunmehr eine einmalige Chance, die auch zu nutzen sei. Neben den Nachteilen einer dezentralen Organisation seien auch die Bedürfnisse der Mitarbeiter und Bürger zu bedenken. Ein Neubau am Standort Marktstraße Süd biete Vorteile für die Bürger und könne die Innenstadt beleben.

Daraufhin fasst der Rat mit 21 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

1. Die zukünftige Unterbringung der Stadtverwaltung soll an dem Standort "Marktstraße-Süd" erfolgen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine mögliche Finanzierung für den Rathausbau zu untersuchen und dem Rat vorzustellen. Im Wesentlichen ist zu prüfen, ob die Stadt Neustadt a. Rbge. das Bauvorhaben selbst finanziert oder ob ein Investor das Gebäude errichtet und die Stadtverwaltung die Räume anmietet.

32. Dorferneuerung Mühlenfelder Land: Multifunktionsplatz in Nöpke, Bebauungsplan Nr. 554; Projektfeststellung 2013/258-1

Der Rat fasst bei einer Enthaltung einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Herstellung des Multifunktionsplatzes in Nöpke, Bebauungsplan Nr. 554, erfolgt als Maßnahme der Dorferneuerung Mühlenfelder Land auf der

Grundlage der Planung des Ingenieurbüros Stadtlandschaft, Hannover. Gemäß der Beschreibung auf S. 2 erfolgt die Pflasterung der Zufahrt und des Vorbereiches vom Festplatz sowie die Anlage einer Wettkampf- und Übungsbahn für die Feuerwehr. Der Bau eines Bolzplatzes erfolgt nicht.

Träger der Maßnahme ist der Grundstückseigentümer, der Realverband Nöpke. Die Stadt gewährt einen Zuschuss in Höhe von 11.372,25 EUR für die erstmalige Herstellung der Maßnahme und übernimmt die Anlage nach Fertigstellung in ihre bauliche Unterhaltung. Mit dem Realverband Nöpke ist für die geplante Nutzung ein langfristiger Pachtvertrag abzuschließen.

33. Straßenerneuerungsprogramm 2006; Ausbau Leineufer und Fährstraße, Stadtteil Basse **2013/199**

Herr Jabusch äußert sich in einer persönlichen Erklärung zu dem Brief eines Anliegers des Leineufers an Herrn Lechner, der allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wurde. Er stellt klar, dass das darin aufgeführte Zitat der Auffassung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses und nicht seiner persönlichen Meinung entspreche.

Herr Rump hält in Bezug auf den geplanten Straßenausbau eine differenzierte Betrachtungsweise für notwendig. Einerseits habe der gefasste Ratsbeschluss eine Richtlinienfunktion, andererseits wolle man sich nicht gegen die Anlieger stellen. Er bittet die Verwaltung deshalb, ein Gespräch zwischen Vertretern aus Verwaltung, Politik und Anliegern zu organisieren, um eine für alle akzeptable Lösung finden zu können. Voraussetzung hierfür sei eine Einigung der Anlieger auf ein Ausbauniveau.

34. Bebauungsplan Nr. 128 H "Gewerbegebiet Ost - Am Mecklenhorster Wege", 1. beschleunigte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt **2013/271**
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

Herr Dr. Windmann berichtet, dass im Umwelt- und Stadtentwicklungs- und Verwaltungsausschuss beschlossen wurde, auf den im Bebauungsplan vorgesehenen Gehweg zwischen Kreisverkehr und Bushaltestelle zu verzichten. Die entsprechenden Flächen sollen aber im Eigentum der Stadt verbleiben, um den Weg nachträglich realisieren zu können, sofern sich in der Zukunft eine Notwendigkeit ergebe. Damit müsse auch der Bebauungsplan nicht geändert werden, was eine Gefährdung der Fördermittel verhindere. Ferner seien zwei Querungshilfen über die Mecklenhorster Straße geplant.

Unter Berücksichtigung dieser Anmerkung fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 128 H "Gewerbegebiet Ost - Am Mecklenhorster Wege", 1. beschleunigte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird, wie in der Anlage 6 zur Beschlussvorlage Nr. 2013/271 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die

Anlage 6 zur Beschlussvorlage Nr. 2013/271 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Der Bebauungsplan Nr. 128 H "Gewerbegebiet Ost - Am Mecklenhorster Wege", 1. beschleunigte Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2013/271). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 4 zur Beschlussvorlage Nr. 2013/271 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

35. Überprüfung des Beteiligungsmanagementes der Stadt Neustadt a. Rbge. durch den Nds. Landesrechnungshof für die Jahre 2009 bis 2011 **2013/254**

Auf Bitte von Herrn Ostermann äußert sich Herr Sternbeck zu den Anmerkungen des Landesrechnungshofes. Es sei der Zeitraum 2009 bis 2011 geprüft worden. Seitdem sei die Informationserstattung den Mandatsträgern gegenüber bereits durch verschiedene Maßnahmen angemessen verbessert worden.

Frau Rozanska und die Herren Hibbe, Obramski und Rump befinden sich nicht im Sitzungssaal und nehmen nicht an der folgenden Abstimmung teil.

Der Rat fasst mit 24 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. nimmt gemäß § 5 Abs. 1 des Nds. Kommunalprüfungsgesetzes (NKPG) vom Inhalt der abschließenden Prüfungsmitteilung des Nds. Landesrechnungshofes über die überörtliche Prüfung des Beteiligungsmanagementes der Stadt Neustadt a. Rbge. für die Haushaltsjahre 2009 bis 2011 Kenntnis.

36. Umfragen im Beteiligungsportal der Stadt Neustadt a. Rbge. **2013/297**

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

37. Mitgliedschaft in der Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Verwaltungen eG im Deutschen Städtetag **2013/279**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. die Mitgliedschaft in der Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen eG im Deutschen Städtetag beantragt. Die Mitgliedschaft beginnt am 01.01.2014.

38. Berichterstattung aus den wirtschaftlichen Unternehmen der Stadt sowie den Organen Dritter juristischer Personen

Herr Sommer berichtet aus den Wirtschaftsbetrieben Neustadt a. Rbge. Der Bericht ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Herr Dr. Windmann berichtet über die Zusammenarbeit mit der Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT), welche mittlerweile sehr gut funktioniere. Die wirtschaftliche Entwicklung entspreche der Prognose. Sämtliche Veranstaltungen mit der SMT seien gut besucht und ein wichtiger Beitrag für Mardorf und seinen Tourismus. Zurzeit werde verstärkt an einer Verbesserung der Radwegverbindungen gearbeitet.

Bürgermeister Sternbeck berichtet aus den Gremien des Zweckverbandes Volkshochschule Hannover Land. Der Bericht ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Herr Sternbeck kündigt an, dass Frau Schlicker aufgrund ihrer heutigen Abwesenheit in der Sitzung des Finanzausschusses am 23.01.2014 aus dem Wasserverband Garbsen -Neustadt a. Rbge. berichten werde.

39. Bekanntgaben

Herr Sternbeck weist auf die Informationsvorlage Nr. 2013/296 und die weiteren auf der Tagesordnung aufgeführten Informationsvorlagen hin. Die kürzlich versandte Vorlage Nr. 2013/295 werde Bestandteil der nächsten Tagesordnung sein. Ferner sei eine Eilentscheidung über einen Betriebskostenzuschuss an die Elterninitiative „Ratzenspatz e. V.“ getroffen worden. Eine entsprechende Vorlage werde den Ratsmitgliedern zugehen.

39.1. Bericht zur Entwicklung der Haushaltsdaten per 30.09.2013 Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2013 2013/237

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

39.2. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014 - Beteiligung der Ortsräte 2013/200-1

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

39.3. Öffentliche Abschlussveranstaltung Grundschulforum 2013/283

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

39.4. Ehrung von Herrn Gerd Müller: Dankschreiben 2013/273

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

39.5. Sitzungstermine 2014

2013/287

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

39.6. Neuwahl des Seniorenbeirates der Stadt Neustadt a. Rbge.

2013/284

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

39.7. Haushaltssperre für das Haushaltsjahr 2013

2013/296

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

40. Anfragen

- a) Herr Scharnhorst fragt an, wann mit den in Aussicht gestellten Ausarbeitungen der Stadt Neustadt zum multifunktionalen Wegenetz - insbesondere den Radwegen - im Rahmen des ILEK gerechnet werden könne. Er weist auf die drängende Zeit aufgrund der ablaufenden Förderzeiträume hin.

Herr Dr. Windmann verweist auf die Ausführungen in der Informationsvorlage zur Arbeit des Fachdienstes 80 und berichtet, dass bereits Planungen existieren und ein großer Fortschritt für 2014 geplant sei.

- b) Herr Iseke fragt nach den durch die Haushaltssperre erzielten Einsparungen. Herr Kerger erklärt, dass das monetäre Volumen erst am Ende des Jahres festgestellt werden könne.
- c) Herr Hahn erwähnt die Beratungen im letzten Finanzausschuss und bittet die Verwaltung darum, die Erklärung zu den Unklarheiten bezüglich der Haushaltsansätze für Personalaufwendungen bis Januar 2014 nachvollziehbar aufzubereiten.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ratsvorsitzender Hayek um 19:42 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Im Anschluss trägt Herr Wilfried Crysmann eine besinnliche Geschichte von Bertolt Brecht und ein Gedicht von Robert Gernhardt vor.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ratsvorsitzender Hayek die Sitzung um 20:05 Uhr.

Ratsvorsitz

Bürgermeister

Protokollführung

Neustadt a. Rbge., 06.01.2014